

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst Hören

Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Hof
Südring 98, 95032 Hof, Tel.: 09281-52730, Fax: 09281-58360
Julia Lauterbach (SoLin)



Allgemeine Zielsetzung des MSD Hören

Durch eine Hörschädigung kann die sprachliche, die kognitive und/oder die sozial-emotionale Entwicklung eines Kindes beeinträchtigt werden.



Aufgabe des MSD mit dem Förderschwerpunkt Hören ist es, über die Beratung von Lehrern, Eltern und hörgeschädigten Schülern den Besuch von Regelschulen zu ermöglichen oder die nötigen Maßnahmen zur Beschulung an einem anderen Förderort zu begleiten.

Zielgruppe

Schüler mit Verdacht auf bzw. mit festgestelltem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Hören, die auf fachspezifische Beratung angewiesen sind.

Kinder im Vorschulalter werden durch die mobile sonderpädagogische Hilfe (msH) gefördert

Der Förderschwerpunkt Hören umfasst folgende auditive Beeinträchtigungen:

- Periphere Hörschädigungen (Schädigung des Hörorgans)
- **A**uditive **V**erarbeitungs- und **W**ahrnehmungsstörungen (AVWS)

Aufgabenschwerpunkte des MSD

Die Aufgabenschwerpunkte des MSD Hören liegen in den Bereichen Diagnostik, Beratung und Fortbildung.

Diagnostik

Bei Anforderung des MSD Hören liegen in der Regel bereits medizinische Befunde vor, die als Grundlage der weiteren Diagnostik dienen.

Vom MSD Hören werden vorgenommen:

Bei periphere Hörstörung

- Pädaudiologische Überprüfung (Tonaudiometrie, Sprachaudiometrie...)
- Feststellung des Förderbedarfs

Bei Verdacht auf auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung

- Auswertung der Fragebögen für Lehrkräfte und Eltern
- Screening zur auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung AVWS
- Gezielte fachpädagogische Verhaltensbeobachtungen des Hör- und Kommunikationsverhaltens
- Feststellung des Förderbedarfs

Beratung

- *Beratung der Eltern und Schüler*
 - Informationen über die individuelle Hörschädigung
 - Nachteilsausgleich
 - Kontakte zu anderen betroffenen Eltern
 - Hilfestellung bei Anträgen für Fördermaßnahmen
 - Einbeziehen weiterer Fachdienste
 - Unterstützung bei sozial-emotionalen Entwicklungsproblemen der Schüler
 - Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit der Behinderung

- *Beratung der Lehrkräfte*
 - Informationen über Hörschädigungen
 - Unterrichtsbesuche als Grundlage der Beratung
 - Besprechen möglicher organisatorischer Maßnahmen
 - Information der Mitschüler in Integrationsstunden
 - Schullaufbahnberatung
 - Formen des Nachteilsausgleichs

Anforderung des MSD Hören

Bei peripherer Hörschädigung

- Nach der ärztlichen Diagnose einer Hörschädigung Information der betreffenden Schule seitens der Eltern
- Anforderung des MSD Hören durch die Schule mit dem Einverständnis der Eltern

Bei AVWS

- Hörtest bei HNO-Arzt (kein signifikanter Hörverlust feststellbar)
- Intelligenztest durch die zuständige Beratungslehrkraft (Durchschnittlicher IQ)
- Test bei einem Phoniater (Facharzt oder HNO-Kliniken)
- AVWS- Diagnostik an der Von- Lerchenfeld- Schule Bamberg
- Information der betreffenden Schule seitens der Eltern
- Beantragung des MSD Hören durch die Schule mit Einverständnis der Eltern

Ansprechpartner

Für die Landkreise Hof und Wunsiedel stehe ich ihnen als Ansprechpartner bei Fragen zum Bereich Hörschädigung zur Verfügung.
Es finden monatliche Termine zur Hörberatung an den Gesundheitsämtern statt.

*Bonhoefferschule Hof, Südring 98, 95032 Hof,
Tel.: 09281-52730, Fax: 09281-58360
Julia Lauterbach (SoLin)*

Dieser Artikel wurde verfasst von Katja Hammerrand.